Resultion and Jerrouitung 7 mg /L. remideno man. 12

and addition Rau ebaftfigntit.

Justigeriami : 37756.

Dittrait mercan tant Carif miligit bereichtet. Bei üfteren

3. Jahruma.

Sozialdemokrat

Deutlinen inginibempfratigien Arbeitervarier a der hidericalismanischen Aestablik.

Somstag, 29. Dezember 1923.

Mr. 302

Mian; Baris - Brag

Ran langemen Ligentifalle in Baris fearjer indendilamaffine Lagenminifer Dr. Benes und Brag gurid. Er bringe in jeinem Koffer ber Entimit eines Butonisverrages zwimen Sometiment und der Cimenusionafet mit über besten Bestimmungen er der inntgossificen Rerecunq, nie & beigt, bolle llebereinfinnnung ergest bude. Now ift der genome Judich des Correntes man beforent, denn meder die franpolicie too die finenoilematiche Regiering hiden duriller bister die Ceffentlicken antilio ar universifiem für notivendig eradiet. Das Sugger mas befinne ift. Ind he Mittellungen. he der offender der ber inngollinen Regierang influiterre "Tenne" maar, word diefer de augenicher "Sauburchanfen" bes Binonisremanes befinninglin Die "Tennes" berichert. bei dem Berrrupe der Joen des feinergeit dum Brilliamen Mariant in Borts gettromenen Sarres, mound Santierin ,in purer me min in Julier Emen of the Elicentification remsen' finne pagrandellege. So amoulfonmen and hie bistemper Beriffentiliftungen find, fo ft bod film im pemije bas Bace ban ben "preen raf boffen Sagen" ift Bobobeit geworben! Im Bemmu, ben De Bietes abgrifficejen im Bemiffe ftefin, ift — and fermépelan — en millio é cilidica handa isternoog Bielemin ift es main. nas nach einer gemisen Genn gur Bernfriquing der Gemine beieren wied, das es fic nicht un ber Anfalus einer gebenmen Millianfannennun fannelt, "Beijein" mit ber Bertang pieleide nide heiber, jour beshall man. Del in Betimmungen ies Bolferminosanes Dies mide per midfic machen, cher er wird eine Dillitatedonvention fein, mes iathefilia des Beienflice ift. Man mug icon figure eine neue Soude, velide die frantoonle Ginfiellung bes Somn En. Beres gegetige but

In der befannaperebener "Smidmedomfen"

perper die Jule, welche fin die militärliche Minny Band—Bang jegt, atgebeuter. Diete ele find fiddit bedenfliger In. Die erfir Lignie, für fich für neuginderfende Millichfrementien fielle, ift die Erbalbung ber Added en saerrrige, inner fe geneiniam unteridetellen wulden. Beit ider zwei Louise der eutsprissen Bak iehen beneit in ber Sciebensperminen bie Urinde alles fientipen Melels, bas fearer Zeichalten Zamifreitis ben Friedensberreigen burde imar bie Eninniciergifunteien toneinniber lieginnigen und bar lican lingst eine Enricendung ihrer eingelnen Teile greinander gur Golge gehalt: pop in diciem Zojtand des immer ichinfer werberthen Erreites um die Reminu ber Friedensbertitige breift fich Dr. Benes, fich mit Frmitreich militärlich gur unverlegdenen Enfinlinung Momes, funkeun audi burdi bie "jdrimmembe Mehr" Saudarichs gewährleifter werben jull. Mier die Acierraime der Berpflichtung, durch ebenniellen Einfag ber militainfichen Aziffie im nenebenen Ralle für die Enfaltung der Friedensdeminge eingerveren. befender doch noch pu versionelien, es beneurer für die Limedu-Conade, frine France für ale Sale von Arms-Mifferinnen und Konfliffen bereit zu failten. velde ha nis der Smilliabung, der Lufahung und den Bussepungen der Berrage burn ber Liebung harri um in meniger. Begen ber Nes Zeite mit der ihm ergebenen finekanskinden den Judaffe Dunoffinn engegengelegt weiter neste mossen in Frankreich um ienen größen der Freihenberen mill, erribenberen im Ariege spil günzlich ihriert auf Europas Nachen gesest, weiter gegen dem Dunoffinn engegengelegt weiter weiter verbe. Se if von Bestrach und den Bereichenberen im Ariege spil günzlich ihriert auf Europas Nachen gezeit.

Der tichedischstranzöniche Bertrag.

Die Katemalanatei — die Beide politien Jermireit mit Sugimit.

Sarris, 28. Dietermier. (Sapone) Der "Figuro" frommentiere die Bernauminnigen über ben fran ber Sarrier Apprecipentionen ber "Bossifchen Bemilico-steermicorn Buntoniverrran und fest Der ung" errauten batert mil, bar ich be Unterital-Berrrag if tam Dr. Bents Concention dies et inne ming des Ausenmunifers De ress mit den Aufern Da lanes ausgebennten Gauten Er hilder nur ung des Ausenmunifers De ress mit den Aufern ben prifficen finget eines großen Germites, ber tangetimen Solief mich unt be mon beifer oftlicer Gliger ein mainer Bartina ; Denus" aufgettellere Frager beformitt, foncern n in Ruglar in miber mirre. Dies finte de gremite alle Frontiere der europaischen Besittl Barrt, weine der Mimiter offentlich ausenthres werihrt, berfant bern bie Frage ben Baander und tacomer mit bem Bieten vermittele wiedet ihre i fie fie fie Die große Ber einen Marte foan Lamait. ben Miceebin, ber ifcoedifcen Lubermoitiff fer bei Saffall-

Bertin, 2 Distenter. (Barnerian.) Bie fi der Gibite ver Juffnungen der finienifinier Bo- talag das Rafffest anderen andere und ernen Stimante mit en 3 if mila mit.

Berfin, 28: Dogember: (Gigenvertion.) Die mirtigfine Regierting mereffentlien eine Erfarring, it der ie propri de auf Servetter der nirgerrichen Barreten errotete Entfendeung mot Internationingstommiffioner des Recions mainting attriegt. Es mits fest aus infarmi. an den Reiersfammer mar die Enfectuary der nicht genehmen jagielistischen Acqueenty in Diricimpan beeirimin mitt. Diefer Genritt mirbe im Wenerr Tugere nitt augegeben.

Solbie bem birgreffenen Bertiner Sane mart" quen mein gegen onte bumilitien cemnifmuline Regierance gribne Bolliet at mit. Es neint, ber leite Jorion autre ich meiner anger des fairtigier Gint; des flein ber tet-Reett, fich ibne bie Durchftimmitt inn Rettorpriese it der engeligen Lindwen Gewiffert at performifent, me Meicherenterring paie andr and nete Afficar in Cantiern, we man in three Meanpet logalifitie mo fonalifitie serer fren.

Macdonaid liter den Regressings mittit der Telefergarte.

Intent, 28. Intention (M. R.) Remfie t M rado talle nett geftern in bem feiner ibne-

Tie Reichstragierung auf Sciegofich. Die Armanigen pana, uner deren de Labour Blarn ur Segrerung menten berben fonnte be-Die iher De Bartaros, Jan time Sarree in Imermade it ar Ministrati pare. Parchand fibre

patronic miciens one:

Die Daibt einen Berrie mittet fion auf or Jam brer Mitgitter, prosen and kreat, pas it ur. Mantenna miros ita de toprrige Bernnistung einer Carde empietten, we . 9 inreffent to Trente-Loren, manifemen pieren fitte ring and Americanny der Dinge, me . 9 in Durcomorting der Briangenimiere im Bane. 68 liegt an une, an der nomificien Sinn bars och and I allines it appelleren und man nos an De Stimmer der Mitglieben des Umernauges. In. Briprecoung bester, our be School Sarry un mirro, laute Marcament, bar, was on Trimette migret mirefe meres giguniten de Linus dura finantitung bes to an index frequines gran verber binte. Benn wir it de Regiering arrester burden, berein bernbeit blings alls Laberingade anell men. Bird ingend ein Del les limermantes grant uns frimmen, fann en 5 un mo bam de fedger ragen. Die perche rang Larrange neader, ben berett wir gemebet. my te mattin ine mo bren Duraminana fir mis Soil untrenting if. Die protein in ber Line mire und ber Confermatione iberraffen, mit tions Subteen Com one Rede, volke er iber inem Stanie iber bereifen abguftimmen.

die ein, die Gegantinterezien des tresids prporcenen me puritoatilio eritoren kuramas umlos betiette miebenors Lorgeber als armites Sindermis ber Gefinnung ber Beit empinnoen miro. Gerr Benes aber reimi nember ien ben Cerren Southers und Void den Kommundonfant ung grinditergen Gegen Southers durin die ider he immonopolition Trines, he is finita marinieren laften fonnen, minn & taid iver Lufajuna de Gradinia de Peredensberringe experient. Es mit comer, mis ber murrfurger Beroifentitioung anderes Jermisguierer dis neces ne Ememoiormes of ne Serofficiung wernebnen. Frantiere der alen Santiffen, de lette Renerang barro lette Suistanigfer berauftermoor, militarine ter Berginge gu verbunden! Bor feinen po- Gilfe gu feifen. Ber wird barniber gu entfindtreuen Longstonalen wird Benes bante gewiß ber baben, on es fin um die "Mattit" mis bielleicht frommt begit und die die Benes bante meine Benes benegen bei Benes benes bei Be nicht war bestehen, er wird auch bas von ihnen Schebensberrrige und nicht blog um ihm Ries gange Aleine Guenne. Die franzwillige Repre-Despentiese Lob bafür ernten, benn ist Ge- lemung bendeft! Die aburd nuch wenn fatt ung fann als jurieben fein. Aber dar dies fatiskielness wird fie nur den einen Barroll aller mideren Sammen, weine die Berringe und die Tinermoldonates. Es it fanc, dag leften loffen, bak die Erholiung bes richefte- umerichmeien lawen, anderen Meinung iben die Filfsbereitzung des In Jenes für Kontfinnetfrichen Staates nicht nur burd bie eigene bie Wer inner Durchfinnung fein infirm alle Francisco, mo but bom bemod the be Emmediana den Timenolomente eman um alienfür die Hallung mit Meinung feiner franzoiiden militarimer Berbindeten befrimmend

Coming mat, ju vielden Konfemienger ethous mehr! Es beneung, fich an Frankreich inan biefe erfer Lugade ben militariiden Minty Barris- Stray filtreet fram, in existent in mie Luini, wenn als avecte Litigate die "Ficheung einer Friedenspalli-niff", bis heip "einer Kolitit, bie fic nif bie Deffenfinnereinibarungen begiefit". genannt tisberreng mit Frantreid, ber Mitte Januer Langifichen Imperialismus normeningermeier wird. Und ebenia homonal flings hie Berlicheexpelier mitsen. Gemise Bellimmungen ber rung bie Allians whe Fwed haven "perextellermermige, is bie Reparationen, bilberen meilussum für ben Bischernund au feit ifinen Minimig feinen festen Begriff und Currobas zu anderinant. Der aller Biefillien ihr gegenwärtig. die diefer wichtigfte weiten bare traupillide Inperalismus innire aller Entimebenbeit gewebert werben. Dem Teil ber Berrrige harrunftritten erft ben Curopa bie Seifte zu, will aber nun, Seite an Liegung wird, bas fann idon beuer geinge mer-

been non ome tine Smile reconficte frume "mederanthmen". Die Komoline raine jun Lawen regen, vient bis Shiel ber Streeter base man o nembrica pare

En Benes bar ben in ienen Sieflung Cinquity mit inn ider die Dilitariowenion mericelus einen gemijen Dienit erwieden. Die ben Bouttere ale miren nerbet, nein nemptens oner inn rea. Er braume beres immertillence Whater prade the less bringers, be de rengoliide offentilide Mesming verger der magnetiver Lecentiamung Feautrengs augerer Boiled betige Bewegnise enginue. Die Lineardiopate it will up an burities Enquito Coint, w e iami primi e ann it Deutschand als briefen Schlag, als eine idiare und enticitige Barremanne gegen directioniand afference und be Mitte Degenden Destributed emprission perfect puris, other in Ston agreed has between in security a Stories chemic general it es, but he Summather Enq-tance and Jentens for he Subencellandfine Reminist binum terre Energening engineer nemen and articular autem ou augilian Bereie iden ess in Bedauert, day in de-Timenorlionarie bereitgerinden bar, bei aller duffriiden Kontifften at den dentimen Sudoiprenge nis der "necht minden millenfinie Bemirroge Frantbreite ju gelten". Der Bintopum Mounting granupen wil, wire, wer critical mich, burther me Genehmigung bes Bartaments pe erfanger haben. Jenengalis maj nest mem See Beres nece Livian man basen white mit

Die Richtlinien der fimitigen engiliten 4 demonttit.

fine Benjame-Geritaten.

Strift. 25 Intemter: (Carrontten) Rant ener mestum tonen Deiteung ber "Soffiften Bieung" ufforitten ico ne filmencen Streinilioiesen Connente une Prantreites mit bem Buritenmann eines Arrifeis, ber in bem II Janner-Sort. der "Il Taga-Basta" arformer vied und be bangounile de Sienimen der Cincillie part artifilitioner Aufmentionlimit embaiten mire Den marfindiger futfan wir in matticom Treifen augerbaile Comanies mit großem finerent entongenmetelen.

Der Bondenmining der "Ernahenden Inagen"

ture Comeopier. - Die Biter megrenrimi. Die Serreifillire Gurims Gerrenes imper Din-Dronnttierr.

Incopell, 28 Bagemorn (Cigenoserian) Freue rali if an apreit Oper des Conquaer Jone prentemates, der Sindent an der Indappelen remifden dienimit Arganier Soll mitorben. Die Isseite murch bestrocolist profines und in ihr Swenigitude onen multimaniffman Bionisc um den Air den "Auffgannag Bongarellauf" grunden, fut Lincomung ber Stendburg Staatspurpatition purch be Lucia Soft in alice Stille begreibert, um Atundgebungen gu bermerben.

In immige Labort quintle comment rosi desel Manutar und gibal Francian. in breet Linfommen un ie neur namefeit bio see mug, of writing Slieg in welliamog unmenden in Rate backancen ff.

Die Attentager find unt größen Das bereite befannt und mor imen eine Ingain in den Grate ben ber Bistige. Beintigein unge Beite befinder fin fet geffern in Saft, unter finen bein Fildder Cintigraden "Errendenben Maign ren" mins Daniel. In David Bomming wirte ber ther Inistrictionaling on ich ianne bearten ns Maieria affinden, barunter min en Breg me Innterfleffretarious ber TISTITION. drifted Southern and the Common ben Manparen" in Indappet. In besten, mitte eliran Sliagell varfiedanan Briefe, find iem begaftente Cincelbriten enthatten, Die mit den Alternat in Justammendung gebreite verden. Die Jaminer war der deridaftigungslose Istidirage Mironne Ballant In der Bomming des Bie fom mires en flenes Preimal von Baffen: Navolbar Dollae mo Sandquanation ausprimmet pfunden. Ituer bei Berbafteten find and the Sould-river. Die Beffentommenen milet it. it einer tood Consocal entrernfener Infimerianiming by Arrenbeiden Magnarent bevor frimence Spirit, be Thorondoness I lordin. Company in Language Communication in

Sengens projenters ibm lener Semgen.

Som 26. Sweeniger Str. Martermedbungen Artriga ergen and a nie Dironamarien für Orrectimium tood Starts bernten taile, liet der Drinng" bei ber impoliumiden Gesimoridati in Rom tunggerrang, preich been Rommen weiber betigitige, nod beneniterre.

String Sant, ber firenter Stringefin Dien von um Beimagnisanrentingte. In ber greenicher Dezantaficiari merce taid ben gierden Blatte we-Hart, bot der Isaa von der Attafren Rentgeloswilling imperfects in: The Beautime des Rringen Bing is ofermen barrait gerietzeführen, bag man ber Diren Breerdentimen nicht einem Stringen einen Gengmadt moieren Come

Benngel geht und Amerika.

Ein Sindernis ber jugolamin enfilmen Lerrife. ming meittigt.

Bespreit, 28. Desember Beneral Branges ber men Dranger der ingolkamischen Regressing und percent, das fin an Bei tundget, we de founds million Regioning be Barbaraufmabme ber bibliomatificen Begiebungen

Gin Schutgefet ber bulgarifden

Antunbigung einer Amneftie mit Borbehalten. Reuer Rommuniftenfchwindel bes herrn Bentow.

Coffa, 27. Dezember. Roch por ben Binterferien wird die Regierung bem Cobranje einen Gefebentwurf über ben Schun bes Staates. neftie wird febr umfangreich fein und alle Straftaten politischen Charatters feit dem Jahre 1915 umfaffen. Umneftiert werden auch Die Minifter bes Rabinetts Raboslawow außer Radoslawow felbft und Dintidew, Rajdenow und Toncom, welche wegen Gewinnsucht abgeurteilt murben.

Die Rommuniften fundigten im Cobranje an, bag fie aus ber tommuniftifden Bartei au s. treten und eine unabhängige parlamentarifche

Arbeitegruppe gründen werben.

Das Rreisgericht in Tatar Bagarbaijeti berurteilte wegen ber Junivorfalle einen Trufch-bafchen ju m Tobe burch ben Strang, die übri-gen 40 Angeflagten ju Gerferftrafen von einem bis ju gwölf Jahren.

Das Tolioter Mitentat.

Totto, 28. Dezember. Rach bem geftern gegen den japanischen Pringregemen verübten Attentat versichte die Menge den Mörder zu lunchen, doch gelang es der Polizei ihn und zwei ieiner Komplizen zu verhaften. Der Pringregent fuhr sodann ins Parlament, wo er ruhig die Thronrede verlas.

Inland.

Mus ber landbunblerijchen baus. lichteit.

Der Ronflitt Stolle-Buleger jun.

Wir haben uns bereits ju wieberholtem Male mit dem in Saaz im Bunde der Landwirte entstandenen Streite wegen der Kündigung und sofortigen Entlassung des Directors Stefan Stolle der landwirtschaftlichen Zeutralfanzlei und ber Urfache biefer Runbigung, bie in einem Ronflift Stolles mit bem Sohne bes befannten Genatore Buleger ju fuchen ift, befchaftigt. Am Conntag fand nun in Caa; eine Begirtsbie bie burgerliche Breffe ziennich ausführlich be-richtet. Bu ber Ronfereng maren auch bie beiben Streitteile Beo Buleger, Rreisvertrauensmann und Obmann bes Bermaltungeausichuffes ber Bentrallanglei Caag, fowie Direttor Stefan Stolle erfchienen. In Stelle bes Begirts-Stolle erfchienen. bertrauensmannes Borber (bolletis), ber, weil er gleichfas bon Stolle angegriffen worten war, für befangen erflart wurde, führte Butspachter Robert Stohr ben Borfin. Direftor Stolle begrundete in einftfindiger Rebe feine

Antlagen gegen Leo Buleger, bem er borwarf, bag er bie Organifation jur Erreichung perfonlicher Afpirationen benilbe.

3hm ermiberien Durich mieb (Bladen), Fies (Deslawen) und Abg. Georg Boll-mann, bie Stolle als renitenten Beamten bezeichneien, mit bem ein Weiterarbeiten nicht moglich war. Der Borfigende Stohr führte aus, er miß billige zwar die Po-litit Bulegers, aber aus Golidarität werbe er gleichfalls für ihn frimmen, Direftor Stolle ermiderte nun in icharfer Weife und führte u. a. aus, Leo Buleger babe die Rotwendigfeit ber Gründung bes Arcisblattes "De imat" mit den Worten motibiert:

Mein Bater (Senator Buleger) und Abg. Bollmann brauchen ein Blatt!"

Als Stolle heftige Angriffe gegen ben Retete, bem er bormarf, bag er einen

fehr briraulichen Berfehr mit bem Cager Regierungsjournaliften Bilbgatich

entjog ihm der Borfipende bas Wort. Es murbe eine Entfdliegung angenommen, mit welcher bem Leo Buleger bas Bertrauen ausgesprochen und die Entlaffung Stolles biffigt tourde. Es frimmten smar nicht Anmejenben für Diefe ichließung, bei ber Wegenprobe erhob aber blog Direttor Stolle bie Sand. Später wurde auch bem Bezirfsvertrauensmanne Lorber das Bertrauen ausgesprochen. Direftor Stolle wird nun, wie er in der Berfammlung erflärte, bie Sache bor bas Ehrengericht der Partei bringen.

Die tichechischen Sozialbemotraten für bie Erhaltung ber beutichen Gaue.

3m "Bravo Libu" fett ber Abgeordnete Ulrich feine Artifelferie über die Frage ber Revefion ber Cauberfaffung fort. Gegen bie nationalbemotatifchen Angriffe megen ber beablichtigten Inftallierung zweier benticher Gaue fagt Ulrich:

Die Tatfache, bag wir in Bohmen einen ober beutiche Gaue haben wollen, tann vielleich: jemand vom nationalen Standpunfte aus als un-angenehm betrachten. Ich halte biefe Frage nicht für bebentlich. Der gangen politischen Belt ift es ja befannt, wieviel Deutsche in Bohnen wohne 100 fie wohnen, und wie beldgaffen ihre politifche, fulturelle und wirtichaftliche Stellung ift. Irgent ein fünftliches Bertufchen biefer Sachlage hilft nichts. Daß wir zwei bentiche Gaue haben werben,

Schwierigfeiten bies verbunden und welche Rolgen ten ruhigen Entwidlungsgang bes ftaatlichen Bebens in ber Tichechoflowafei beffer fein wird, wenn fich ber icharfe nationale Streit in awei Gauen austobt, als bag eine berartige Aenberung ber Gauverfaffung burchgeführt wird, bei welcher bie nationalen Gegenfage und bie ihnen entipringenden Ronflifte bei jeber Gelegenheit gutage treten wurden. Es entfleht fier auch eine andere politifche Frage: mare es bei ber beutigen internationalen politischen Ron-ftellation politisch flug und zwed-mäßig, wenn bas Barlament ber heu-tigen Busammensepung ben Deutschen etwas nehmen würbe, was ihnen bie revolutionare Rationalverfammlung in ber bie Dentichen nicht bertreten waren, fonzebierte?

Mus der Tatfache, daß fich im tichechifchen fogialbemofratifchen Lager Stimmen gegen eine Aufhebung ber zwei beutschen, in ber Berfaffung porgejehenen Gaue erheben, erhalt man bie Befratigung beffen, bag bie tichechischen Rationalbemofraten gegen fummerlichen Unfag einer Mutonomie, ben bie bentichen Bane bieten follen, Sturm laufen. Doffentlich werben bie tichechiichen Cogialbemofraten bon bem Standpuntt, ben fic öffentlich in ihren Beitungen vertreten, in ben geheimen Roalitionstonventifeln nicht ablaffen.

Gine tichechifche Stimme für Dentichland.

Die bon ben tichechifden Staatsangeftellten gewereichaften berausgegebenen "Cestoflovenste Robiny" treten in febr warmer Beife für eine Dilfeattion zugunften Deutschlands ein. Das Blatt agt, bas Arbeitervolf auf ber Welt habe als erftes jeine Pflicht begriffen. Es sei aber notwendig, daß alle Schichten zu dem Rettungswert beitragen. Es gebe nicht an, daß vor den Bliden Europas und der Welt Milionen zugrunde gehen, barunter die Besten dieser Erde, benen feit jeher eine allgemeine Bolferverftanbigung am Bergen

Das Blatt ichließt: "Unfer machtigfter Rach-bar macht feine ärgften Tage burch, Tage feines Unterganges, mabrent er ben bitteren Reich bis jur Reige leert. Bergeffen fei die Bergangenheit! Geien wir gufrieben, bag ber Kreislauf bes Schidfals eine andere Wendung berbeigeführt bat. Bei-gen wir, daß wir Berftandnis für den Ruf der Beit haben, daß wir bereit find, nach unfern Sraf. ten jum Silfswert beigutragen. Wer weiß, wie wir uns bamit ben Deutschen ins Bedachtnis eintragen werben. Uns geht es boch um bie Freund chaft, und wenn icon nicht um die Freundichaft, fo wenigftens um bas gute Ginbernehmen mit unferen machtigften Rachbaru! Beigen wir, bag wir ein herz haben! Auch wir mußten einst lei-den. Auch über uns ging die Welle bes Jammers und Elends. Retten wir! Retten wir! Retten wir! Wir haben Japan geholsen, helsen wir Deutschland, das uns naher ist wie mir Deut ich and, das uns naher ist und nach allem, was geschah, not wend ig er. Sören wir nicht auf die Chaubinisten! In der Zeit wahrster Rot, muß die Stimme selbst der Erzseinde verstummen und nur das Herz und das Gesühl hat das Wort. In Deutschland leidet eine ganze Schar unserer Bolksgenossen, deren Rinder zu Errunde geben Deutschland hat des Rinder gu Grunde geben. Deutschland hat bor Jahrhunderten unfere Emigranten aufgenommen und ihnen eine neue Beimat gewährt. Das Blatt hat fich gewendet. Auch die Deutschen haben ihren Beigen Berg und leben in einer Beit, wie Di: fie nach bem Beigen Berg burchmachen mußten. Much bie Deutschen brauchen beute vielleicht mehr als eine materielle bilfe, eine moralifche bilfe. Gie brauchen bas Gefühl, nicht einfam, nicht fo gottverlaffen gu fein, fondern bag neben ihnen ein Bolf lebt, bas mit ihnen fühlt, fic begreift und ihnen vergibt, weil biefes Bill felbst dereinst einsam einen gleichen Kreuzweg geben und seinen Kalbarienberg burchfeiben mußte."

Erwähnung berdient auch eine Meldung ber "Rarodni Lifty", nach ber bie Sammlungen in ber Tichechoflowafei fur die Deutschlandshilfe am 6. Januer behörblich geftattet wurben.

Das Samentarn

Bon Frant Erane, Rem Dort.

Die fieben Beltwunder waren feineswegs bie wundervollften Dinge in der Belt.
Die Bunder bes Lebens find am dichteften unter ben uns vertrauteften und alltäglichen Din-

gen zu finden. Bielleicht ift bas erstannlichste, verblüfferbite, geheimnisvollste Ding im ganzen Beltall ein Samenforn.

Sieh ben Apfelbaum! Die gange Form bes Stammes, bas Wefen feiner Mefte und Bweige, feine Blatter und ihre Abern, feine garten Bluien und feine Frucht - fie alle waren in einem fleinen, braunen, barten Samenforn befchloffen. fleinen, braunen, harten Samentorn beschloffen. Deffne bas Korn und du siehft nicht als eine weistliche Fülle. Und boch hat diese Substanz Kräfte, die so sellsam sind wie die des Geistes. Ja, in ihr rubt ein Plan, der Holz, blüten und Acpsel in sich begreift.

Bon meinem Fenster aus höre ich am Morgen den eigentimlichen, heiseren Ruf der Hähne. Sie frahen bekanntlich alle die gleiche Melodie. Einmal war diese Melodie im Ei oder boch iroendwie ihm verbunden. Mis: Dotter und

boch irgendivie ibm verbunben. Alfo: Dotter und

nehmen. Und dennoch entwidelt fich aus dem einen ber Lowe mit dem gangen vielfachen Dr-ganismus von Saaren, Rägeln, Blutgefähen, Eingeweiben, Rervenfaben, geiftigen Aplagen und besonderen Rennzeichen, und aus dem andern ber Mensch mit seinem Körper, der ebenso umfassend ift wie der bes Löwen, und mit seinem Behirn, bas Gebanten empfangen und benten fann, bas Phantaffen erzeugen fann.

Es ericheint unbeimlich, wenn wir eine Sprechmafchine betracten und beobachten, wie ber Ion einer Stimme, eines Rlaviers, einer Bioline ober bie volle Orcheftermufit burch eine Rabelfpipe bervorgebracht werben. Es erfcheint

unmöglich, ein Bunber.

Und bennoch ift bies nicht erftaunlich wie bie Tatfache, bağ ein lebendes Wefen, eine Ente, ein Bund, ein Gidbaum, ein Rofenftraud, ben gangen wunderreichen Organismus in einem Gi ober einem Camentorn bereinigt, aus bem bann ein gang abnlicher Organismus hervorgebt.

Richt eine von ben Unfichten ber Erbe ift bem Samerforn vergleichbar. Die Riagarafalle, die Betersfirche in Rom, die Byramiden in Megyp, ten, die Gipfel bes himalaha — nichts bavon überwältigt ben gebantenvollen Beift fo febr wie ein fleines Beigenforn.

Das Bunder aller Bunder ift bas Beben. Und bas Camer.forn ift Die wunderfamfte Offen-

barung bes Lebens.

Die Bunber ber Eleftrigitat, ber Rabioaltivitat, bes Oppnotismus, bes Bellfebens und ber Traume, die Bunder des gestirnten Simmels mit feinen ungeheuren Daffen und Diftangen, Die demifche Bermandifchaft und die fonderbaren Befüfte ber Molefule, die Bunder der Aunft und ber Erfindung - ich tann fie mit bem Bunder bes Camenforns nicht vergleichen, bas in einer einzigen, feinen, nicht feb. hoch organisierten Subfrang alle phyfifche, moralifche und intellettuelle Bergangenheit und Zufunft von Taufenben bon Beichöpfen beichließt.

Wenn ich ein Beide merben und in ber Ratur einen Gegenstand fuchen follte, um ihn als Gott ju berehren, etwas, bas bas unendliche Dinfterium des Lebens verforpert - ich wurde ein

Somenforn anbeien.

Tages-Neuigteiten. Andanernde Schneefalle und Froft.

Prag, 28. Dezember. 3m Laufe bes bentigen Tages bat in Prag neuerlich Ednecfall eingefest. Das froftige Better halt an und berhinbert jo bas Tauen ber Schneebede. Die Gehfteige, die burch ben gefrorenen Schnee ruifdig geworben find, werben jedoch trot ber beborblichen Berfügung nur jum Teil mit Sanb und Afche beftreut, fo bat beren Betreten besonders in unebenen Strafen lebens. gefährlich ift.

Der Bugeberlehr, ber auf bielen Streden bes Julandes eingefiellt werben mußte, tonnte beute wieber jum Teil aufgenommen werben. In ben Miben jeboch hat fich bie Lage gujebenbs bericharit, ba bort andauernd Schneefturme berrichen. Ruch die Meldungen aus den an Rorb. und Ditee gelegenen Bajen lauten beunruhigenb: bie Buffuffe ber Rorbmeere unb biefe felbft beginnen jugufrieren, welcher Umbefonbers bie Lebensmittelberforgung Deutschlands ernftlich gefährbet. Muf ber noch eisfreien, ber fublich gelegenen Gee, berrichen fcbwere Stürme.

Radftehend bie heutigen Melbungen:

Brag, 28. Dezember. Die Gtaatebahnbiref. tion Stoniggray teilt mit, daß ber Berfehr auf ber verwehten Strede Ronigshan Schaplar tvieder aufgenommen murbe. - Die Staatsbahn-bireltion Brag. Sied teilt mit, daß der Gefantverfehr auf den Streden Brandeis a. E.-Rerato-wig, Becel-Besbar, Bad Tousen-Celafowit wieder aufgenommen murbe.

Berlin, 28. Dezember. Blattermeibungen aus Samburg gufolge, maden fich infolge ber ftarten Ralte Bertehreidswierigfeiten der Doer ruht. Auch in der Dit; es ninunt die Bereifung ju. Die Sogesschiffahrt mußte eingostellt werden. Für große Schiffe halten Eisbrecher die Kahrtrichtungen offen.
Bern, 28. Dezember. (Schweiz. Tep.-Ng.)
Starte Schne efälle haben an vielen Orten in den Gebirgsgesonden La min ein vergeschet

in den Gebirgegegenden La winen verursacht. In den Waadtlander Alfen tourden in Se pen ; wei Bersonen getotet. Bei Dialleret wurden acht Scheunen und ein Wohnhaus weggefegt, wobei eine Berfon ums Loben fam. lleberall ist viel Bich jugrunbegegan-gen. In Bagnesial find 12 Commerhanser weg-geriffen worden. Die Schneedede erreicht in Ballis (Reuenburger Jura) zweieinhalb bis brei Meter Bobc.

Rom, 28. Dezember. Die frangofifche Gifen-bahnstrede nach Rialien ift bei Chamberh (Dep. Savohen) burch Lawinen ft urze unterbrochen. Die Station Moben eift ber-

Seeganges gurudlehren,

Schwierigfeiten dies verbunden und welche Rolgen Rimm zwei Reime. Der Mifrostopist fann in ber positischen Welt dies haben wird. Ich fanm einen Unterschied zwischen beiden wahr- ten Smite wütete, ist das Schiff "E cout" untergegangen.

> Mündner Operettenputich? Das "Egert. Tag-blatt" berichtet: Gegen mehrere Egerer Sochfchüler und Studenien, die gur Beit der nationalen Erhebung in Munchen geweilt haben, ift, wie uns bon beteiligter Geite miggeteilt wirb, 2Ingeige wegen "Beteiligung am Sitterputidh" erftattet worden. Es handelt fich um acht junge Leute, bon denen fich gegemvärrig givei im Auslande

Bilhelm Biebermann, Um 14. Janner begeht ber Altmeifter ber vergleichenben Bhnfiologie in Bena, Dr. Biedermann feinen 70. Geburtetag. Er ist zu Bilin in Böhmen geboren, trat 1878 als Affistent in bas Prager physiologi die An-fittut unter Ewald Hering, 1880 habilitierte er ich baselbit, murde 1885 augerordentlicher Brofeffor und erhielt 1888 die Berufung an die Univerfität Bena, ber er trop wiederholter Antrage beitsgebiet war gunachft die Eleftrophyfiologie, ber er 1895 ein hechbedeutendes, umfaffendes Werf widmete, jodann die vergleichende Phyfiologie ber Diere überhaupt, auf weldjem Gebiete er ber erfte Fadmann ber Gegenwart zu nennen ift. Eine überaus reiche Gulle von Spezialarbeiten mar die Frucht feiner Ginbien, bie ibn mehrfach auf botaiff des Gebiet binüberführten. Roch in ben letten Jahren ift Biedermann mit gang neuen Auffaflungen auf bem Gebiete ber Lehre von ben Fermenten hervorgetreten. Unter ben heutigen Bhifiologen ift er unftreitig ber vielfeitigfte und feinfinnigfte gu nennen.

Die Rachforidungen nach bem Luftfchiff "Digmnibe". Der frangofifche Marineminifter erhielt bom Generalgonverneur und bem Chef bes Generalftabes für Algier Telegramme, burch welche bestätigt wird, baß die "Dirmuide" am 26. d. M. 200 Rilometer füdlich von 3 n . Calah (füböftlich von Dichel-Achal) gefichtet wurde. Die frangofiichen Beobachtungspoften biefes Gebietes haben in perichiebene Richtungen Flugzenge zweds Rochfor-ichungen ausgesandt. — Amtlich wird — gestern nachmittags mitgeteilt, daß das Luftschiff "Dix-muide" über der Büste ich webt. — Einer späterem Meldung zufolge teilten die i'a-lienischen Behörden mit, daß Fischer in der Nähe der Stadt Girgenti (Sizilien) die Leiche des Armmandanten bes Luftichiffes "Digmube" gefunden haben. Die Ibentitat ber Leiche murbe fichergeft: Ut, boch murben in ber Rabe feine weiteren Leichen ober Heberrefte bes Luftichiffes gefunden.

Gine japanifche Universität niebergebraunt. Durch einen Brand wurde die Univerfitat und die Technit in Gufmota (Gubjapan) gerftort:

18 Freinnige verbrannt. In ber Brren-anftalt in Dunning (bei Chitago) ift ein Brand ausgebredjen, bem 18 Berionen jum Opfer fielen.

Der Erbauer bes Giffelturmes geftorben, Der frangofifde Jugenieur und Konftrutteur Alexandre Guftave Giffel ift im Alter bon 91 Jahren ge-ftorben. Er widmete fich feit bem Jahre 1858 ftorbett. großen Genton truftionen, inebefonbere bem Ban bon eifernen Bruden und mar ein Mitarbeiter Leffeps bei ber Berftellung bes Banamafanals.

Ein Gifenbehremglild berbilbet. Die Bien:r Boligeiforrefpondeng melbet: 216 der Lotomotiobeiger Martin bin ns biefer Tage auf der Strede bei Rlofternenburg in die offene Generung Roblen ichaufelte, fab er ein fleines Stud einer Bit n b fc nat , bas aus ben Roblen berausregte. Erichredt hielt er inne und jog die Bunbichnur beraus. Da Tam eine mit Sprengfapfet verfebene 100 Bramm Sprenggelafinepatrone jum Borich:in, Er bermahrte bie Batrone forgfältig und erftatiete nach Beendigung der Fahrt bei ber Polizeiinfpel-tion Frang Josefs Bahnhof die Anzeige. Diese ließ bie Batrone burch bie Brigabeartiffericabteilung I in der Bratertajerne unterjuden. Rad ihrem Gutachten gebort die Sprenggelatine in die Reihe ber fprengeräftigften Explosivitoffe. Dec Birfung mare nach bem Gutachten ber Cadpoerftan. Samburger Dafen bemertbar. Im Nordoftfeetanal ift die Schiffahrt für hölgerne ift bie Natrone wahrscheinlich schon mit ber Rob'en. Schiffe gesperrt. Die Binnenschiffshrt auf lieberne biebergelaugt. Jebenfalls ift est nur ber lieferung biebergelangt. Jebenfalls ift es nur ber großen Borficht bes Beigere Martin Sans gu banten, bag ein furchtbares Giferbabnunglud ber-

Bom Buge geibtet. Am Seiligen Abend wur-ben auf ber Bahnftrede Mid-Gelb gwei Tanb. ftumme, bie, am fich ben Weg abzuturgen, umifchen ben Babufdienen gingen, bon ber Lotomotive eines Berfonengunges erfaßt und getotet.

Dies PMCN.-G.Saife: in Bictocis il berge-brannt. Am Countag ift bas Daus ber PMCA in Budweis beim Sauptbahnhof niedergebrannt, Das Gener entstand im großen Gaale anläglich einer Bo-Borftellung. Das Gebaube, bas aus bolg bestand, wurde vollständig eingesichert, nur die Bi-bliothet im außersten Flügel blieb verschont. Ber-lett wurde niemand, das Publitum raumte den Caal, ohne daß eine Partit ausgebrochen wäre.

Dahnstrede nach Italien ift bei Chamberh Berh (Dep. Savohen) durch Lawinen fit urze unterbrochen. Die Station Mod. ne ist der schneit. Neun Bersonen sind durch Lawinen geseschäfte, der Brager Borse, das ist jeden Dienstag und Freigeschäft aus Maisand, die sich im Brambanatal verirrt hatte, geriet in einen Schneesturm, Eine Tourist in ist erfroren. fiolovic verlängert; ber Bug 462 Abfahrt von Th-nist 18 Uhr 58 Din., Antunft in Caftolovic 14 Uhr nichts. Daß wir zwei dentsche Gaue haben werben, war uns befannt, als wir in der revolutionären einen bestimmten Schrei ausstohen fann. Und nicht in Castolovic 14 Uhr Mationalversammlung bas Geles über die Gamer gweifellos frahen die Kahne heute, wie sie im bem Sasen ausgesahren waren, wegen hoben Baradieses gekraht haben.

3. Dezember. Wie aus Brindist ge-nist 13 Uhr 58 Min., Antunft in Castolovic 14 Uhr 10 Min., der Zug 463 Absahrt von Castolovic 14 Uhr 26 Min., Mit nit in Ihnist 14 Uhr 38 Min. Bug 984/844 wirb ab Liebau um eine Stunde fieben

Minuten früher gelegt; Absahrt von Lieban um gierung 1,000.000 Kronen und das Land Mahren 22 Uhr 14 Min., Ankunft in Trantenan um 22 Uhr 1,800.000 Kronen leistete. Dieses Jahr ift nun 55 Min. Jug 5043 fahrt von Polican um 14 Uhr ben Brünnern die staatliche Subvention auf 45 Min., hat Unichlug vom 382, Amunft in Jitidin unveranbert

Betterficht bom 28. Degember, Am Donnerstag flieg die Temperatur in Brog auch in ben Tagesflunden nicht uber -10 Grad Ceffine. In ber Racht ont Freitag fant fie bis auf - 19 Grab Geffius. Anch die anderen Stationen melben ftrenge Frofte: Bubweis - 30 Grad Ceffius. Rajecte Teplice - 26 Grab Celfine. Die Frojeverdarfung ift ber vorhergegangenen Barmeans trab. lung bei flarer Racht und rubiger Luft guguichrei. ben. - Bahrideinlides Better bon hente: Beiteres Andauern bes ju Concefallen neigenben Groftwetters.

Brager Chronit.

Beute fein Baffer in Lieben und Bifotfcan.

Wie gemeldet wirb, ift heute bon 12 Uhr mittags bis 6 Uhr abend sweds Reparaturen in gang Lieben und Bifotichan die Raranbmaffergufuhr unterbrochen. Die Parteien werben aufmertjam gemacht, Die Wafferbabne nicht offen gu laffen.

Ein wertvoller Müngenfunb.

In ber Cofolgaffe in der Reuftabt wurde bei ver Bloflegung ber Grundmanern eines Sanfes ber eleftrifden Unternehmungen in einer Tiefe von anberthalb Metern ein alter Zontopf gefunden, in dem fich 416 Gifbermungen und 1 Golbbufaten befanden. Der Dufaten tragt bie Geftalt Ronig Labislaus' und frammt aus bem Jahre 1516. Die Gilbermungen find tichechifder, pelnifder ind ungarifder Brovenieng und dürften insgefamt aus bem 16. 3abrhundert frammen. Das Gesomtgewicht ber Din-jen beträgt 17 Defagramm. Die Müngen werben Rachleuten gur Ueberprüfung borgelegt und bann dem Dufeum übergeben merben.

Mus bem Polizeibericht.

Der Cagearbeiter DR. aus Pobol hatte fich in ber Racht vom 26. auf ben 27. b. DR. fcmer betrunten und war in diefem Buftanbe in ber Rabe des Riofters der Barmbergigen Schweftern oberhalb des Loblowitpalais geraten. Dort jog er bie Reiber und Stiefel aus und lief trop bes Groftes in Unterfleibern bie Stiege. jum Betfin binauf, um im Turiftenpavillon fein Rachtlager aufgujdlagen. Er ichlug ein Fenfter ein, erbrach eine Ture und legte it) im Musftellungeraum unter einen Zifd), widelte fich in eine abgeriffene Renftergarbine und ichlief bis 8 Uhr fruh ben Echlaf bes Gerechten. Es medte ibn erft ber garm, ben bas eintretenbe Raffafraulein iding, als fie ben Gremben "nier bem Tijche entbedte. Cerbeigeeilte Golbaten ichafften ben bor Rate Bitternben auf Die unweite Militarmachtftube. Ingwijden hatte jemand auch die Rieiber und Coube des Bummelfrine gefunden und fie gufallig gieichfalls auf die Bachftube gebracht, wo fie der dura bie Ralte bald bollftandig ruchtern Geworbene frendig als fein Gigentum erfannte. Bieber befleibet, murbe er ber Boligei übergeben. Gein Raufch dürfte ibn weiterer Berantwortung in ftrafrechtlimer Begiebung entheben, ab jenes Rachtlager wird ihm ficher lebenslang in Erinnerung bleiben. - Das Betreten bes Gifes ber Motban ift auger. halb der beborblich bezeichneten Stellen verboten. Buwiderhandelinde merben nach § 338 Et. 18. gerichtlich verfolgt.

Zur Lage der deutschen Theater.

Unter Diefem Titel beröffentlicht bas Muffiger "Bolterecht" folgenden bemerfenswerten Auffan:

Es ift ein tranriges Bild um die Theater. lieberall mo in ben beutschen Benteinben bie Sozialdemofraien einen gewiffen Einfluß auszuiben vermochten, wie in Auffig, Teplin, Karistod und anderswo, galt ihre ftandige Corge bem Ineban und ber Erhaltung ber beutschen Aunfiftatten. Gie find barob von jenen Rreifen, die man gemeinhin unter bem Cammelnamen ber Burgerlichen gufammenfaft, angefeindet und ber Ber-

ichwendungssucht geziehen worden. Bill man die Aufgaben der beutschen Gemeinden den Theatern gegenüber fostlegen, so ist es nölig, sich über einige Erundsave flar zu werden. Zunächst fann ein Theater, das fünstlerisch wirfen soll, nie ein Geschäft sein. Denn die hoben Muslagen für ben Berfonalapparat, für ben Gunbus ufm. tonnen, wenn die Gintrittspreife auch nur einigermaßen sozial gehalten sein sollen, nie aus dem funistreudigen Bublitum herausgeholt werden. Es gilt also zu wählen zwischen dem Theater und der Schmiere, gilt zu wählen zwischen zwischen Runft und Geschäft. Soll das Theater fünst-lerisch mirten in behaft. Soll das Theater fünstlerisch wirfen, so bedars es großer Zuschüsse. Er-hält es sie nicht, so ist es dazu verurteilt, dem unentwickelten und verdorbenen Geschmack des Zudlikums zu solgen und Operette über Operette aufzusähren. State Erziehungsarbeit zu leisten, ftatt Mittel jum Zwed ju fem, wird es Gelbst. zwed, bagu bestimmt, bag einsach gespielt wird und zwar so gespielt wird, bag tein Defizit entfteht.

Bir muffen uns barüber flar werben, bag in biefem Staate nach streierlet Recht gemeffen wirb. Eben ift in Brunn eine Theaterfrife ent-

350.000 Rronen reduziert und gleich eirig bem Band Dafren berboten worben, eine größere Gub-Brügner Blatter flegen nun barüber, bag bie nun gur Berfügung ftebenbe Subvention um bie Salfte vermindert und baburch bas Brunner Theater aus ber Reihe ber erstflaffigen Institute ausgeschaltet werbe. Gleichzeitig wird barauf ber-wiesen, daß die böhntische Landesverwaltung jahrlich für das tichechifche Briger Rationaltheater ein Defigit bon 12,000.000 Rronen gu tragen babe, daß fie bem Brager Theater einen Bogenhorizont für 8,500.000 Aronen gefauft habe, daß sie bem Theater in Bratissava jährlich eine Regierungs-subvention von 1,500.000 Kronen bez bie. Bei folden Aufwendungen ift es felbswerftandlich, wenn die großen ischechischen Theater gut ausgestatter find. Es ließe fich barüber philosophieren, bağ ber Staat und bie Lander auch bie Berpflichtung hatten, in abnlicher Beife bie beutichen Theater zu unterstügen. Run wiffen wir aber, bag bies vorläufig nicht der Fall ift und voraus-fichtlich noch längere Zeit nicht der Fill sein wird. Die Aufgabe der Erhaltung und Förderung der deutschen Kunft geht nur auf die deutschen Großgemeinden über. Es erhebt sich nun die Frage,
ob das deutsche Bürgertum stolz genug ist, auch
gegen die Regierung und gegen die ischechisch vertwalteten Läuber die Theater so ausreickend zu fubventionieren, daß fie ihre fünftlerifche Aufgabe erfüllen fonnen.

Die Beifpiele von Reichenberg Eger beweifen, bag biefer Stols nicht vorhanden ift. Aber auch weniger fraffe Beifpiele erweifen, mit erichredenber Dentlichfeit bas gleiche. Babrend die fogialdemofratifche Gemeindeverwaltung in Huffig für bas Theater ungeheuere Opfer gebracht bat, ift unter ber burgerlichen Berrichaft cine ber erften Sparmafnahmen gegen bas Theater gerichtet. Es foll eine Droffelung burchgeführt werden und nachdem bas Theater infolge hoher Fundusanforberungen und Minbereinnahmen die Subvention für bas laufenbe Spieljahr beinahe aufgebraucht bat, foll ber Berfuch unternommen werben, ihm in ben folgenben jehn Monaten ber Spielgeit überh: upt feine Gubbention mehr ju gewähren. Was unter biefen Umftanben aus einer ber besten beuifchen Brovingbuhnen werden foll, icheint bie burgerlichen Buter bes Deutschtums nicht fonberlich gu befümmern.

Rachbem bie beutschen Gemeinden, Die unter burgerlicher Bermaltung fteben, in folder Beife ihre öffentlichen Pflichten ber beutichen Rultur gegenüber berlengnen, ift in beutschburgerlichen Blattern bie Meinung aufgetaucht, man folle auch bie Privaten jur Subbentionierung ber Theater heran ichen. Es wird babei an eine Art Theatergemeinschaft gedacht, bei der jene, die etwas jahlen auch etwas dreizureden haben. Aber wenn irgendivo so ist gerade beim Theater ein solcher gemischtwirtschaftlicher Betried unmöglich. Denn ce werben nur Mighelligfeiten über bie Mrt bes Brogramms und uber ben Thenerbetrieb ent-fichen, je mehr Beute, beren Ginfteffung jum Theater eine verfchiebenartige ift, etwas mitgureben haben, Das Theater muß in ber alleinigen Bermaltung ber Gemeinden verbleiben, foll ce feine fünftlerifchen Aufgaben erfüllen tonnen. Gine Löfung freilich mare bentbar, wenn wir ein großgiigig bentenbes Birrgertum batten. Es ift ein Unsinn, daß Aufsig ein vollständiges Theaterensemble selbständig erhält, deß es durch zwölf Monate hindurch ein Orchester, ein Opern-, Operetten- und Schauspielpersonal bezahlt, ohne dabei leben zu können, und daß gleichzeitig drei-viertel Bahnstunden weiter, in Teplik, ein neues Theater errichtet wird, bas ebenfowenig leben fann, wie bas Auffiger. Bahrend biefe beiben großen Theater fich gegenseitig niebertontur-rieren und damit ber Runft wenig Dienfte erweisen werben, während biese beiden Orte en einer Theaterhupotrophie leiben, fonnen große Provingorte wie Leitmerit, Lobofit, Dur, Brur und viele andere, ein ordentliches Theater nicht erhalten, tann eine große Stadt wie Reichenberg, infolge ber mangelnben Opferfreudigfeit ber Bevölferung, fein Theater faum öffnen. Giatt bie Runft als eine foftliche Gemeinschaft ju empfinben, verfucht man fie ju einem, me fo unrentablem Gefchäft zu verwandeln. Go berbluten zwei benachbarte Städte an ben großen Auslagen, die fie für bas Theater zu leiften haben, die vorhandenen guten Kräfte tonnen im Berhalinis ju ben Auslagen nicht genügend aus-genütt werben, wahrend andere Orte ber Teil-nahme an wirklich fünftlerifden Beranftaltungen beraubt find. Es ware wohl ber Erwägung wert, in Form einer Stabtegemeinschaft Die borbanden form einer Stadiegentenschaft die borhan-benen Kräfte zu nüben und ihr Können breiteren Kreisen zu vermitteln. Leider scheitert dieses ver-nünftige, schon oft vorgeschlagene Projekt am Partikularismus der deutschen Städte. Man hat es ofsendar noch nicht erkannt, in welcher Not sich gerade in den deutschen Kreisen dieses Staates die Kunst besindet. Statt sie zu einem Allgemeingut ju machen, bringen einzelne Stabte unge-henere Opfer, die im Grunde boch nublos find, weil fie auf die Dauer nicht aufrecht erhalten werden fonnen. Es ware eine bantbare Aufgabe ber einzigen interfommunalen Organifation, bie für die beutichen Gemeinden besteht, bes Berbanbes der Selbsiverwaltungsforper, die in Frage fommenden Gemeinden zu einer gewissen Eini-gung zu bewegen. Die Runft ist in Gefahr, vom Slaat und den Ländern fonnen wir eine Unter-

Aleine Chronit.

Tob burch eine Bette, Bor einigen Tagen fpielte fich in einem Gafthaufe in Rrigenborf (Defterreich) folgender feltfame Unfall ab: Ein Arbeiter aus Ct. Anbra Dorbern wollte, angeblich gemäß einer Bette, ein Baar Frantfurter ungertaut verfchinden - ein Runftftud, das er ofter jum beften gegeben haben foll. Diebei erlitt er jedod, einen berart ichme. ren Erftidungeanfall, bag fofort aratliche Bilfe bringend nötig war. Dem fogleich herbeigeeilten Argt gelang es gwar, burd raid entichloffenes Ginführen ber Sand bis faft an die Speiferohre, ein etwa feche Beitimeter langes Stud eines Blieftele gu entfernen, jeboch war ber Tob wahrfcheinlich burch Bergiah. mung bereits eingetreten, Der auf diefe feltfame Beife Berftorbene hinterläßt eine Bitwe und brei unverforgte Rinder.

Ernte im ewigen Gis. Das "ewige Gis", bas in Mlasta bidit unter ber Moosbede liegt, flihrte bisher su der Annahme, daß in dem größten Teil Diefes Landes feine Getreideerte ergielt werben fonnte. Die Beobachtungen der Berfuchoftation haben aber nun, wie Brof. Gafiner in ben Mitteilungen ber Deutschen Landwirtichaft" berichtet, gerabe bas Gegenteil gezeigt. Der Boben ift nämlich meift nur geitweife unter der Moosdede gefroren, und wenn die Moosdede entfernt wirb, weicht bas "ewige Gis" gurud. Co murbe in Pampart. Station, nur 80 Rilometer vom Bolartreis entfernt, 1900 die Mooodede befeitigt. Der Gisboden begann damale bereite in 20 Bentimeter Tiefe, aber fdon nach einem Jahr mar foniel Gis gefchmolgen, daß man Getreibe faen tonnte. Augenblidlich liegt ber Gisboben bereits in 1.8 bis 2 Meter Tiefe und finft langlam noch tiefer berab. Der gefrorene Untergrund, dem man bisher Die Berhinderung jeder Ernte gufdrieb, ift aber für ben Boben von Mlasta fogar von Borteil, benn von dem ichmelgenden Gisboben ber fteigt die Feuchtigfeit su den Burgeln der Pflangen auf und fichert auch bei Trodenheit ihr Gebeihen. Der Rudgang bes ewigen Gifes murbe noch auf andere Beife feft. geftellt, Man hatte in der Boly-Crof. Miffion am unteren Duton-Bluf im Commer 1899 einen Brunnen bis 7.5 Meter gegraben und feitbem fein ftanbiges Gis getroffen. Geit etwa 10 Jahren wird in ber bortigen Gegend weit um ben Brunnen herum Getreibe mit gutem Erfolg angebaut und ebenfo in Tairbante-Station um einen Brunnen von 12 Deter Tiefe feit 1909.

Bas ein Genfationsfilm verfclingt. In Pari wied binnen turgem ein Film vorgeführt werben, ber unheimliche Gummen verfcungen hat. Um ihn aufgunehmen, hat eine breitaufend Mann gahlenbe Artiftenicar feche Monate im Etaate Utah (Bereinigte Staaten) gelebt hundertfünfgig Rilometer von jeder Bahnverbindung entfernt. Die Rahrungs. mittel tamen ichlecht und unregelmäßig an, und bie Rünftler litten viel Rot. Die Mahlgeiten murben für je taufend breimal am Tag ferviert, was eine gange riefige Organifation erforberte. Dagu nahmen an der Szenerie des Filme fechehundert Odfen, taufend Bferbe und funfhundert Buffel teil. Diefe lettere Berbe ift ble größte ber Bereinigten Stanten und fie tonnte nur unter großen Gelbopfern gufammengetrieben werben.

Die rauchenbe Behrerin. In einer Rem Dorter Schule hatten türglich das Lehrertollegium und ber Echulrat Stellung genommen, gegen eine Lehrerin, Die des öfteren in ben Echulraumen ber Leibenfchaft bes Raudens gehuldigt hat. Wie ihre Rol leginnen und Rollegen bezeugten, bat man die betreffende junge Dame, die 22 Jahre gahlt und nicht haf. lich fein foll, in bem Ronferenggimmer, in ben Wanbelgangen ber Coule und in ihrem Automobil haufig Sigaretten raudend angetroffen. Begen bas Rauchen im Automobil tonnte der Schulrat allerdings nichts einwenden; was dagegen das Rauchen in der Schule anbetraf, fo hat man ber Lehrerin gwei Monate Beit erteilt, das Ranchen, fich abzugewöhnen, andernfalls fie ihrer Etellung verluftig gehen wilrbe.

Ballswirtschaft und Sozialpolitit

Das Weihnachtogefchent ber Glachsbarone. Bir haben ichon einigemal über das Borgeben ber oftbohmifden Flachsinduftriellen berichtet und feftgeftellt, daß die Unternehmer - Die feinergeitige wirtichaftliche Rot ausnugend - Die Ar-beiterschaft burch einen Betriebsftillftand von dreiviertel Jahren murbe gemacht hatten, um bann biefer Arbeiterfchaft einen Lohnabban bon 45 Brogent von ben Sochftlobuen ju biftieren und fie ju gwingen, einen Bertrag abgu chließen. Rachbem nun gegenwartig in ber Glachsindustrie eine gute Konjuntiur vorhanden war, fündigte die Arbeiterschaft am 1. Dezember d. J. den Ber-trag und sorderte eine Lohnerhöhung oder eine Weihnachtsrenuneration. Die Aubeiter gingen bon bem Standpuntt aus, bag bie Arbeitgeber fich berbeilaffen werben - nachbem bie Arbeiter-ichaft fo lange arbeitslos war - ihnen ju Beibnachten mit einem fleinen Gelbbetrag entgegengutommen, gleichgültig ob es in Form einer Lohn-erhöhung ober in Form einer einmaligen Aus-zahlung gewesen wäre. Bei den Berhandlungen, die Donnerstag, den 20. Dezember I. I. statt-sanden, waren feine Unternehmer anwesend; diese ließen fich vielmehr burch ben Arbeitgeberfefreiar Dr. Stabe vertreten, welcher in ihrem Auftrage eine Erflärung abgab, baf meber eine rrage eine Erflarung abgab, dan weder eine Lohnerhöhung noch eine Remuneration bewisligt wird. Die Berhandlungen berliefen deshalb ergebnissos. Aufgrund diese Ergebnisses wurde neuerdings eine Berhandlung durch die politische Bezirtsverwaltung angesetz, welche Samstag, den 22. Dezember stattsand und an der zwei Archeiterker und Sore Dr. Stade teilunduren Auch

Stabe erflarte bei biefer Berhandlung, bag eine Beihnachteremuneration - und folbft wenn fie nur funf bis zein Kronen betragen wurde -aus pringipiellen Grunden abgelehnt werben mußte. Wir erseben aus diesem Berhalten, daß bie Unternehmer in Oftbohmen mit ber Arbeiterichaft fein driftliches Mitgefühl baben; benn ihnen tut es ja nicht webe, daß in vielen Arbeiter-familien _ als Folge dieser langen, erst im Spat-herbst behobenen Arbeitslofigseit — die Weihnachisseiertage sehr mager und freudlos waren. Auf manchem Tisch dieser Arbeiter wird in Diefen Feiertagen vielleicht nicht einmal genügend trodenes Brot vorhanden gewa'en fein und es durfte auch in manchen Fallen in diefen falten Geiertagen in ben Arbeiterwohnungen nicht einmal genug Heigmaterial vorhanden gewesen sein, sodag ein Teil der Arbeiterschaft frierend und hungernd die Feiertage verbracht haben dürste. Aus dem Borgehen der Arbeitgeber ist zu ersehen, daß bei ihnen Mitseid und Menschlächeitsgefühl unbefannte Gefühle find, und daß ihnen nur burch eine geichloffene Organifation und burch einen entichiebenen Rampfwillen eiwas abgetropt werden fann. Deshalb ift es notwendig, bag alle Arbeiter, ben Bred ber Erganifation erfennend, fich berfelben anfchliegen und für einen energifden Rampf ruften muffen, um fich wieder ein menfchenwürdiges Tafein gu erfampfen.

Rapitaliftifche Bobenreform. Wie das "Rube Bravo" melbet, wurde bas Refignt in Smeens bem Direttor ber Dofrifchen Agrarbant Gilip, bas von Barbubit bem Direttor berfelben Bant Afchenbrenner, bas Refigut "Sajet" bei Pobie-brab bem Prafibenten ber Prager Agrarbant Doorat und das Refigut Urtinowip bei Budweis bem Direttor ber Indufriafbant Bieloblavel gu-geteilt. Das Beien ber Bobenreform icheint alfo Darin ju liegen, daß ftatt ber fenbalen Gurften und Grafen Banfbireltoren Bofiber ber Guter

werben. Renerliches Uniteigen ber Grofhanbelepreife jum 1, Dezember. Den Preieberichten bes Statiftifchen Staatsamues zufolge ift in ber Tichechoflewalei bom Rovember gum Dezember ein neuerliches Unfteigen ber Geofhanbelspreife feit guftellen. Bem April Dicfes Jahres bis jum Cep-tember fant ber Groffhandelsinder von 1081 auf 957, um im Oftober auf 973 gu fleigen 3nt Robember fant er auf 964 und ftieg im Degember auf 984, fobag alfo die Indeggiffer noch hoher ift als im Monat Ottober. Die Steigerung gegen ben Bormonat beträgt 1.8 Bregent.

Ausbreitung ber Arife in ber polnifden Teg-tilinduftrie. Aus Lodg wird gemelbet, bag bie Arife in der Textilinduftrie immer größere Dimenfionen annimmt, Die Bahl ber arbeitelofen Textifarbeiter beträgt gegenwartig im Lodger Jubuftrie-gebiet über 8000 Berfonen.

Wertbeständige Tarife auch auf ben polnifchen Gifenbahnen. Das polnifche Gifenbahnminifterium teilt mit, bag ab 1. Janner 1924 bie valorifierten Gifenbahntarife in Rraft treten. Die Balorifierung beruht barauf, bag bie Gifenbahntarife auf Grund bes Golbfrante berechnet werben.

Abban ber italieniffen Gijenbahnperjonale. Rad italienischen Blättermelbungen ift ber Abbau ber Eisenbahner nunmehr burchgejührt. 45.000 Gijenbahner feien entlaffen worben. Der Berfonalfland ici auf 180.000 berabgefett worben.

Devijenturie.

Die tichechijche Rrone notiert in: ourerr. 12r. 2077'00

Prager Rurie am 28. Dezember.

	Geld	Ware
100 holf. Gulben	1200.00	1803.00
1 Billion Mar!	8.05.03	8.25700
100 beig. Frants	153.00 00	154:25:00
	598.75	601.25
100 ichmeis. Brant		
1 Brund Eterling	145.50'00	150,0 100
100 Lire	148.00'00	149,50'00
1 Dollar	4.1000	31,50,00
100 frans. Frants	173.75 00	175.25 00
100 Dingr	38,75'00	89.25.00
		19.00.00
10.000 magrat. Stronen	17,00.00	
1,000,000 poin. Wart .	4.75'00	6,25 00
10 000 Street Propert	4.58(0)	5.08.00

Borträge.

Internationales Privatrecht. 26g Gaft bes Berbanbes beuticher Rechtsammalte in Bohnten hielt der Brafident des öfterreidfifden Abrechnunge. gerichtshofes Univ. Prof. Dr. Gujtav Balter (Bien) in Brag einen intereffanten Bortrag aber "Internationales Brivatrecht in einer Amwendung auf die Rechtenbung in ben Rachfolgeftaaten". Der Bortragende fprach junachft bon den geitlichen und örtlichen Grengen des Rechtes und ichifberte bann bie Aufgaben und Biele bes internationalen Bripatrechtes. Das Recht welches Staates ift anguwenden, wenn es fich um bie Beurteilung eines Rechtsverhaltniffes banbelt, bas im Auslande begrundet murbe ober bei bem Huslander beteifigt find, ober das jonstwie mit dem Auslande in irgendeiner Baziehung steht? Diese Fragen zu lofen, ist die Aufgabe des internationalen Privatrechtes. Der Bortragende sprach bann von ben Luden ber Gefebe und wie biefe Buden aus. gufullen feien. Das internationale Brivatrecht bilbe in allen Rechtsordnungen eine gude ber Befepgebung. Die Theorie habe fich feit Jahrhunder. ten bemubt, Dieje Lude auszufüllen Der Bortragenbe erörterte bann die fogenannten Unfnupfungs. grunder, die Bedeutung ber Staatsangehörigfeit und des Bohnfibes, die Gegenseitigfeit und bas Bergeltungsrecht, die Bedeutung ber Gegenseitigstanden, die einen gewissen Einblid gewährt, in Giaat und den Ländern fonnen wir eine Unterwelcher Weise staatsicherseits die ischwischen Stann also nur der vertheater unterstützt werden. Bisher hatte des
Thoater unterstützt werden. Bisher hatte des
Stunft jene wilrdigen Stätten zu schaffen, die sie gesingen, der
Bezirtsverwaltung angesetzt, welche Samstag, ward des Bohnsiges, die Gegenseitigkeit und das
Bezirtsverwaltung angesetzt, welche Samstag, ward des Bohnsiges, die Gegenseitigkeit und des
Bezirtsverwaltung angesetzt, welche Samstag, welche Samstag, welche Samstag, ward and der zwei Artheater unterstützt werden. Bisher hatte des
cinigten Kraft der deutschen Stätten zu schaffen, die sie gesenseitigen und der Der Dr.
Bezirtsverwaltung angesetzt, welche Samstag, ward and der zwei Arbeitgeber und her Tr. Stade teilnahmen. Auch
beit in den verschiedenen Rechtsgebiedenen Rechtsgebiedenen Rechtsgeber und der der
weichen Tr. Stade teilnahmen. Auch
beit in den verschiedenen Rechtsgebiedenen Rechtsgebiedenen Rechtsgebiedenen Rechtsgebiedenen Rechtsgeber und der der
weichen Tr. Stade teilnahmen. Auch
beit in den verschiedenen Rechtsgebiedenen Rechtsgebiedenen Rechtsgebiedenen Rechtsgebiedenen Rechtsgebiedenen Rechtsgebiedenen Rechtsgebiedenen Rechtsgebieden war der
weichen Tr. Stade teilnahmen. Auch
beit in den verschieden war der
keit in den verschiedenen Rechtsgebiedenen Rechtsgebieden Rechtsgebiedenen Rechtsgebiedenen Rechtsgebiedenen Rechtsgebieden Rech

wie folde in Defterreich bereits in großer Babl be-

ftoben. Wenn alle Benoffen mirbelfen, tann auf biefem Gebiete ficher viel Gutes geschaffen werben. Ein anderes wichtiges Broblem bietet bie Frage, wie die Ergebniffe moberner Er.

giebungslehre, Rinberpinchologie etc.

für aufere Tätigfeit ausgewertet merben tonnten.

Mm beften waren natürlich entfprechenbe Rurfe.

Do fie nicht möglich find, foll burch leichtfafliche

Beguglich bes Budereimefens murde mitgeteilt, bag bie grundlegenden Berle von Bein.

rich Wolgaft ("Elend umferer Jugendliteratur" etc.)

burch die Bereinsteitung gu billigen Breifen bojogen

werben fonnen. Go weit es burchfüh bar ift follen

in ben einzelnen Gauen Lebrgange für Rinber-bibliofhetare ftattfinden. Die Schaffung von Du-

ber biesjährigen Dezember-Rummer ber "Segiali.

ftifden Erziehung", werben aber auf Berlangen auch bon ber Bereinsleitung jur Berfügung geftellt. -

Der lette Conntag im Juni foll alljahrlich als "Tag bes Rindes" gefeiert und gleichzeitig bas

darin, das Intereffe ber Eltern für ben

Berein und feine Tatigleit gu weden. Der Musichus

Gine febr wichtig: Anfgabe befteht fchlieflich

Der Musichug empfichit Die Beronftaltung von Conntagofeiern. Brogramme finden fich in

fterbuchereien wird in Ausficht genommen.

Geft ber Jugendweihe abgehalten merben.

Schriften geholfen werben.

tes, vom Berftoft eines ausfandifden Richtsfabes gegen die guten Gitten ober den Bred eines Gefepes. Er ichilberte ben Bufammenhang bon Recht und Gitte, er fchilberte, wie der Richter nicht vergangene, nicht gutlinftige, auch nicht die blog ver-fündete Moral, fondern die in feinem Lande, gut feiner Zeit geubte Moral zu brachten bobe. Der Bortragende ichlog feine Musführungen mit ben Borten: "Bir alle, Die wir als unferer Stanten treue Cohne an ber Rechtspflege mitarbeiten, wif. fen, daß bie Rechtsordnung bie unentbebriiche Grundlage bes Birtichafteverfebres ift. Die richtige Lofung der internationalrechtlichen Gragen aber ift eine Grumblage bes internationalen Sanbels. und Wirtichafteverfehres, und Diefer fft wie. ber eine ber wichtigften Borcusfepungen für Die Bohlfahrt ber Staaten." Die Buhorer folgten ben geiftreichen und formbollendeten Ausführungen Des Redners mit gefpannter Aufmertfamtett und gollten bem Bortrage reichen Beifall.

Literatur.

Die Befdichte ber öfterreichichen Cogialbemo. tratie bon Ludwig Brugel, Bierter Band, Berlag ber Wiener Bolfebuchhandlung. Bu ben hier bereits befprocenen erften drei Banden Diefes Cefcichte. werfe tritt unn ber vierte, welcher Die Beit von 1889 be 1907 behandelt. Es wird barin von bem machligen Aufichwung aller Zweige ber Arbeiterbemegung ergabit, die in den Reungigerjahren nach ber vollzogenen Ginigung ber Partei eintraten, Der Beg ber Arbeiterichoft von Sainfeld bis jum allgemeinen Bablrecht, Diefe gewaltige biftorifche Ent, widlung wird uns in ihren einzelnen Etappen porgeführt. Es wird une gezeigt, wie die Feinde ber Mr. beitertlaffe immer wieder bemuft maren, das Bachstum der Zogialdemofratie gu benimen, mas ihnen aber nie gelungen ift. - Bum Berte felbft ift gut fagen, daß ber vierte Band biefelben Borjuge und Gebier zeigt, wie die fruberen Bande. Dir bebeutende Borgug des Brugelichen Befamtwerfes be, ftebt barin, bag alle erreichbaren Quellen verwertet und ein gang bedeutenbes Quellenmateril verarbeitet wird. Gin Rachteil bes Brugelfchen Wertes ift jeboch, bag une die Entwidlung der öfterreichifden Cogial. bemofratie nicht in einem geichloffenen, einheitlichen Epos ergabit wird, fondern die Darftellung fortmab. rend unterbrochen ift burch die 20 teilung langer Aftenftude, beren Auswertung wohl Cache b.s Siftorifere ift, Die eventuell in einen Anbang des Bertes gehören wurden, die aber an ber Stelle, mo fie die Ergablung unterbrechen, ein Ballaft find. Co Iommt ca, bag große Ereigniffe eine furge Erorterung erfahren, bebentungeloje Ereigniffe. wie bie Borbereitung bes allgemeinen gleichen Bahlrechtes im Minifterrat einen ungebuhrlich großen Blab beanspruchen. Immerbin ift auch ber vierte Band bes Brugelichen Wertes allen benjenigen, welche fich für Die Weichichte unferer Bewegung intereffieren, ange. legentlich ju empfehlen. Brige's Bert tann umfo. mehr gelefen werben, als es im Berhatnis gu ben jegigen Buderpreifen billig genannt werben tann. Der oben beiprochene Bam toftet broidiert 45.000 öfterreichifche Rronen, gebunden 60.000 Rronen,

Aunit und Willen.

Rart Billiam Buller, einer ber befannteften Schaufpieler Deutschlands, beffen meifterhafte Darftellungs. und Charafterifierungstunft burd umjahige Gafifpielreifen auch anbermarts berühmt geworben ift, ift biefer Tage geftorben. Gein Zob enthollt bie tief ergreifende Tragit, bie ben Bebensabend bes Edaufpielers oft perbuftert. Co mander Theaterbefucher wird fich gefragt haben, warum ber alte Berr bis ins Alter binein feine Gaftipielreifen jortfette. Er tat es nicht, am feinen Reichtum gu bergrößern. Zo erfolgreich Bullers Gafifpielreifen auch maren - fie galten boch nur ber Sicherung jeines Lebensabends. Roch Enbe Ottober, als ihn bereits ein heftiges Jedias'elben gepadt hatte, gaftierte er in Difbesbeim und Riene. burg. Riemand merfie es, bag er unter leber-windung forperlicher Schmerzen auf ber Buhne ftand. Bon Diefer letten Reife beimgetehrt, mußte Buller erfennen, baf bas verbiente Sonorar in ber allgemeinen Ge benfwertung gu nichte verfchmolgen

ben Schranten ber Anwenvung aus'andifden Red. | mar und taum gur Lebensfriftung fur einige Tage | darb Romanowith in ber Rolle bes "Ergbergoge"; die Grage ber Ginrichtung von Banderber. velchte. 21s Buller bie Lage erfannte, ergriff ibn eine tiefe feelifde Depreffion. Der Gebante, bon Bobltatern abhangig gu fein, mar ihm unertrag'ich Er verlor allen Lebensmut und verfiel in einen Buftand bumpfer Apathie, ber nur durch bas Errech nen bon Bablen unterbrochen murbe. Bange Gil ten lang fat er fo vollgerechnet, gerechnet und ge rechnet, mas alles toftet und wie fange es noch reiden werde, wenn er gezwungen mare, langere Beit mit ben Baftfpielreifen zu paufieren. Die Boblen verwirrten fich und ichliehlich verwirrte fich fein Beift. Er leiftete Sim an fich harmlofen 3tichas. leiden feinen Widerftand, er wollte fterben Goft ppertaufenomal lat er ben Etriefe fin bem Luftipiel "Der Ranb Der Cabinerinnen") ge . fpielt und zwei Generationen von Menichen erbeitert. Er frarb an ber Erfenntnis, Dag Dies affes nicht genug mar, bas It, einen vor Rot geichüpten Lebensabend, ju erreichen. Das gob bem Rünftler ben Todesftog. Umduftert und feelifch gebroden ftarb er auf Colog Dolig bei Leipiig, wo er als Zwangsmieter eine Roftvohnung gefunden

Raffers "Unvollendete". Die bon Paul Stefan geleiteten "Mufifblatter bes Anbruch" (Bien) bringen im Dezember-Deft Die folgende Erl'arung bon & ran Alma Maria Da bler: ,3moif Jahre habe ich mit Mbficht verftreichen loffen, ohne an die herausgabe der beiden in der nomponion vollsommen vorhandenen Zahe der nachgelassenen und morgen Sonnteg halb 3 Uhr "Dorine und K. Somphonie Custon Mahlers zu benten. Die der Zufalt Mohlers, die unmittelbar nach seinem Tode ichen Klein fradter": Montag 7 Uhr obents der Welt noch undentlich war, steht jeht sestumiffen und underrudbar da. Das Recht der Cessent. an bie Berausgabe der beiden in ber Rompolition lichfeit ift es nun, Die letten 3beengange eines Meifters tennen gu Jernen. Es bat fich bie Legende berbreitet, daß Dahler ber Beröffentlichung eines Fragmente entgegen gewefen fei. Dieje Legenbe geht auf eine Meuferung Mahlers gu feinem Mrgt und Freunde Dr. Jofeph Fraentel gurud, Die gelegentlich eines flüchtigen Gefprachs bingeworfen, dbenfo gelegentlich gurudgenommen - aber von mir nach feinem Tobe einigen Freunden mitgeteilt worden war. Wer Dabler gefannt bat, weiß, bag es für ihn Lebensbedingung mar, fich nicht feften. legen und nicht festlegen gu laffen. In bicfem Ginne fühle ich ntich beute geradezu verpflichtet, gwei fertige Symphonicfate Mahlers, ein Bert alfo von großer lebendiger und hiftorifcher Bichtigfeit, nicht langer verichloffen gu halten, um fo mehr, als ich von allen Geiten jur Aufführung ber beiben Gabe gebrangt merbe. Bare ber geringfte Zweifel an ber Endgültigfeit ber Rompofition vorhanden gewefen, hatte ich mich niemals an einer Berausgabe berftanben. Die Fatfimilierung wird ben Beweis folder Endgultigfeit erbringen. Die X. Som-phonie Mahlers besteht aus folgenden funf Capen: 1. Abagio, 2. Edergo, 3. Edergo (überichtieben "Burgatorio), 4. Ein Cab in der Form eines Edergos. 5. Finale. Aufführungsbereit und baber gur Beröffentlichung beftimmt find Rr. 1 Abagio und Rr. 3. Ederyo.

Das Gilbefterbrogfamm im Reuen Thebret. Montag ben 31. Dezember findet um halb 7 Uhr abends bie erfte Wieberholung ber Op:rettennobitat "Die Dame bom Birlus" pon Robert Binterbeng ftatt. Um 10 Uhr wird als Rachtvorftellung Roba Robas und Rogfers amufante Diffi. tartomobie "Der Gelbherrnhugel" mit Ri.

tiefert rafd und billig

Volksbuchhandlun g

Kremser & Co.,

Teplitz-Schönau,

Theresleugasse 18 - 26.

Brohes Lager in preiswert Gelegenheitskäufen Bergeichniffe fenden wir auf Bunich foften os

porvertauf taglid.

Spielplan bes Remen Thonters. Sente Cams. tag Beibis Oper "Ein Mastenball"; morgen Sonntag halb 3 Uhr "Bie Klein Elje bas Christlind suchen ging", atends "Boccaccio"; Montag Beginn halb 7 Uhr "Die Dame vom Zirlus", 10 Uhr Sikester Rachtvorstellung "Eine tolle Silvesternacht auf bem "Felbherrnbugel"; Dienstag (Ren. jabrstag) halb 3 Uhr "Mabi", abends halb 8 Uhr

ruffeli"; Dienstag (Reujahrstag) halb 3 libr "Der Baum au", abends 7 libr Gaftfpiel Oreta

Bereinsnamrichten. Arbeiterverein "Rinderirennde".

Der Reichsausschuß bes Bereines "Rinderfraunde" hielt gelogentlich bes Parteilages in Auf. fig eine Cipung ab, Die einen erfreulichen Mufich wang ber jungen Organijation befundete, Die Bahl ber Ortsgruppen ift in fretem Steigen begriffen; bie großen proletarifchen Deganifationen Bemerticaften, Rrantentaffen - haben als Beweis ihres Intereffes namhafte Subventionen be-willigt; bie Beziehungen zu ben Aulturorganifationen ber Bartei find bie bentbar beiten.

Die Beratungen bes Musichuff:s galten bor allem der Bilfsattion für bie Rinber bes beutiden Broletariats, die ber Berein im Einbernehmen mit ber Barteileitung eingeleitet hat. Die Cache ift fo gebacht, bag bie "Rimberfreunde" Bflegestellen ausfindig machen follen, in benen besonbers bedurftige beutiche Arbeiteilinder für einige Wochen Erholung finden tonnen. Die Zatfache, bag eine Reihe von Ortsgruppen bere'ts einige hundert folder Stellen ermittelt haben, por allem aber bie begeifterte Buftimmung, bie ber Blan bei famtlichen Ausschummitgliebern ausfojte, lagt einen bollen Erfolg erhoffen.

Der Reichsausichuß beichaftigte fich weiter mit ben Borarbeiten fur die Bereinstätigfeit im Sommer. 3m Mittelpuntt bes Intereffes ftanb bier

gegeben werben. Gur ben gweiten um britten Aft bergen für "Rinderfreunde" und Jugendi de, ift eine Reihe origineller Ginlagen vorgefeben, jo wird Lotte Ferrh in Begleitung bon fechs Damen bes Baffette ein dinefifches Tanglied bringen, Theo Strad fingt fteirifche Lieber und probugiert fich hiebet als virtuofer Jobler und Berta Gidlofn und Baul Borbiger fpielen eine Barifer Apadenfiene. Ferner ift es ber Direttion gelungen Poette Guilbert gu einem Bortrage gu gewinnen - allewings nur in ber Ropie burch Bepi Glodner . Rramer - ebenjo Leo Glegat in ber Ropie durch Josef Sagen. Bergnugte Pugen-blide durfte bem Bublitum auch ber ausgezeichnete Baudredner Rabrage mit feinen Clowns Charlie und August bereiten. Schlieflich werben Bepi Glodner. Aramer und Leopold Gabel aftuelle Gftangeln jum Bortroge Gringen. Rarten-

Spiniplan ber Rleinen Buhne. Dente Som tag

empfichtt die Agitation bon Mund gu Mund, Un-

terftupung der Eltern in ichwierigen Situationen (Diferfolg ber Rinder in ber Edule, Bermfemah'), Berenftaltung geeigneter Bortrage, Fefte u. a. m. Er bittet, über bie gemachten Erfahrungen gu berichten und erfucht gleichzeitig bie po'it'iden und fonftigen Barteifunttionare, unfere Auftlarungs. arbeit bei ben Broletariereltern nach Doglichfeit

un forbern.

Turnen und Sport.

Biftorie Billen in Spenien gegen MC. B'ibao 0:3, gegen &C. Cantanber 2:1.

Muf Comarfdriben ban Ardimatift nach Dos. Das Mostauer Wehrfreistommando hat, Dem Dft-Expreg gufo'ge, einen Bettb werb für Schneeicublaufe angefest. Die game Etrede bon Arana. gelet bis Mostan joff auf Echneciduben gurudgelegt merben. Es haben fich berrite Gofbaten ber Roten Armee und auch sahlreide Sports'ente gem Det, Die jest unterwegs nach Archangelet find, wo bie Musfahrt beginnen foll.

Berausgeber: Dr Lubmig Cged und Rart Cermak. Berantwortlicher Rebahteur: Dr Emil Gtraus. Druck: Deutiche Zeitungs-Ahtlengefefichaft Bras. Bur ben Druck verentworttich: C Solta



Beachten Ste, dass die neuen Berson - Gummisohlen nur geklebt werden!

Verlangen Sie von Ihrem Schuhmachermeister die fach gemäße Befestigung und Sie werden keine Schuhe ehne BERSON-Gummischlen mehr tragen! Si ersperen teure Reparaturen, erhalten ihr Schuhwe danerne elegani, schützen die Füße vor Nässe in Kälte und ermäden nicht beim Gehen!

in Kifteln

402220202020202222222022222222 Inserieren Sie im Sozialdemokrat!

umsonst

erhalten Sie mit Beru-fung auf dieses Blatt franko zugesnudt die neueste Preisliste der Fa.

"NOTITAS" S. II. PRAG

Václavské nám. 28.

Kuh a Kretsch Liköriabrik Teplitz-Schönau.

Pruck- und Verlagsanstalt Gesellschaft m. b. H. Teplitz-Schönau, Tischlergasse 6,

empfiehlt sich den P. T. Behörden, Vereinen, Organisationen, Gemeinden und Kaufleuten zur Hertellung von Drucksorten: wie Tabellen, Büchern, Broschüren, Zeitschriften, Zirkularen, Mitgliedshüchern, Einladungen, Plakaten, Flugschriften, Fakturen, Briefpapieren ete in solider und rascher Austützen, Briefpapieren ete in solider und rascher Austützen, Briefpapieren ete in solider und rascher Austützen. führung. Setzmaschinenbetrieb und Rotationsbetrieb

Die Unempfehlung des

"Aechten: Franck:"

oder Padeln als den altbewährten, vorzüglichen Kaffeegusatz sichert Ihnen die Zufriedenheit Ihrer Abnehmer und infolgedessen einen steigenden Absatz in dieser Qualitätsmarke!